

## Schwimmen



Blickt zufrieden aufs vergangene Jahr zurück: Der Vorstand der Lindauer Schwimmer.

Foto: pr

## Freiwassermeisterschaften sind Highlight

**LINDAU (sa) - Die Schwimmabteilung des TSV 1850 Lindau hat bei ihrer Jahreshauptversammlung auf ein arbeitsreiches Jahr zurückgeblickt. Ein wichtiger Termin in diesem Jahr ist der 17. Juli, denn an diesem Tag soll die 8. Seedurchquerung steigen.**

Der Abteilungsleiter Wilfried Fuchs gab über die vergangene Saison einen Rückblick in Zahlen und Daten: So wurden von der Schwimmabteilung im vorigen Jahr fast 1000 Starts bei 19 verschiedenen Wettkämpfen im Jugend- und Mastersbereich absolviert. Dabei wurden 97 Gold-, 84 Silber- und 89 Bronzemedailles gesammelt. Besonders herauszuheben unter den Erfolgen ist vor allem der zweifache Titelgewinn durch Fritz „Itze“ Ilgen bei den Masters-Europameisterschaften im spanischen Cadix über 100m und 200m Rücken, wobei er sogar über die kürzere Strecke einen neuen Europarekord in 1:31,0 aufstellte.

Für den Trainingsbetrieb standen die Übungsleiter im Hallenbad LIMA-RE, im Strandbad Eichwald und in der Jahn-Turnhalle 1435 Stunden den Aktiven zur Seite. Zusätzlich wurde noch ein Trainingslager über Ostern zum „normalen“ Trainingsbetrieb zur Intensivierung angeboten.

Besonderes Highlight im Vorjahr war natürlich die Deutsche Freiwassermeisterschaft, die an vier Tagen im Juni im Strandbad Eichwald ausgetragen wurde. Eher routinemäßig wurde kurz darauf Anfang Juli noch die Schwäbische Meisterschaft im Strandbad Eichwald durchgeführt, was wiederum etliches an Man-Power erforderte. Viele Nachwuchs- und Masters-Sportler qualifizierten sich im Jahr 2008 für die Ehrung der besten Sportler durch die Stadt Lindau und durch den Sportkreis, welche immer im darauffolgenden Jahr durchgeführt wird. Damit auch 2010 wieder viele Nachwuchsschwimmer für ihre Erfolge geehrt werden können, wurde

Ostern ein Trainingslager in Pilsen veranstaltet.

Nach dem Bericht des Abteilungsleiters stellte der Kassier Ossi Ilgen den Jahresabschluss zur Diskussion, worauf der Vorstandschaft einstimmig Entlastung erteilt wurde. Ausblickend auf die bereits laufende Saison gab der stellvertretende Abteilungsleiter Peter Hämmerle einen Überblick über die anstehenden Termine: Neben zahlreichen Wettkämpfen und einem Trainingslager über Ostern in Italien wird es in diesem Jahr zwei „eigene“ Wettkämpfe geben: Am 27. Juni wird die IABS im Strandbad Eichwald stattfinden und am 17. Juli soll die 8. Lindauer Seedurchquerung für Vereins- und Freizeitschwimmer starten. Die Vereinsmeisterschaften werden an den beiden Trainingsmontagen im Mai im Limare durchgeführt. Außerdem verweist Hämmerle auf die Homepage der Schwimmer, wo alle Termine und Ergebnisse sehr übersichtlich eingesehen werden können.

## Handball

## Damen stehen kurz vor dem Titelgewinn

**GERHAUSEN (Iz) - Mit dem Projekt Meistertitel und Landesliga im Gepäck sind die TSV-Damen zum Tabellenverten nach Gerhausen gereist. Noch nie hatten die Lindauerinnen die Gerhausener zu Hause bezwungen. Dieses Mal gelang ein souveräner Sieg mit 30:20 und der sichere Titel des Vize-Meisters ist perfekt.**

Der erste Angriff zeigte den Taten- und durch konsequentes Stoßen konnte man schnell von rechts nach links durchstoßen, sodass Verena Wiedrich von außen das erste Tor der Partie erzielte. Die Gerhausener zeigten gleich von Anfang an, dass sie auf Tempo spielen wollten und setzten immer wieder zur 2. Welle an, die jedoch nicht konsequent von den Lindauerinnen unterbunden wurde. Auch sonst stand die Abwehr um Miriam Müller nicht stumm. Folglich kam die Heimmannschaft mit wenig Gegenwehr zu einfachen Toren. Auf der anderen Seite wollte man den Gerhausenern keinen großen Vorsprung gewähren und so erzielten vor allem durch Einzelaktionen Katrin Wucher und Vali Gabrisa die wichtigen Anschlussstore. Der ständige Schlagab-

tausch vollzog sich vom 1:1 bis hin zum 10:10. Dann gelang es der Gastmannschaft zum ersten Mal auf drei Tore davonzuziehen. Die Umstellung zu einer 5:1-Abwehr und der ausgelöste Taten- und durch konsequentes Stoßen konnte man schnell von rechts nach links durchstoßen, sodass Verena Wiedrich von außen das erste Tor der Partie erzielte. Die Gerhausener zeigten gleich von Anfang an, dass sie auf Tempo spielen wollten und setzten immer wieder zur 2. Welle an, die jedoch nicht konsequent von den Lindauerinnen unterbunden wurde. Auch sonst stand die Abwehr um Miriam Müller nicht stumm. Folglich kam die Heimmannschaft mit wenig Gegenwehr zu einfachen Toren. Auf der anderen Seite wollte man den Gerhausenern keinen großen Vorsprung gewähren und so erzielten vor allem durch Einzelaktionen Katrin Wucher und Vali Gabrisa die wichtigen Anschlussstore. Der ständige Schlagab-

tausch vollzog sich vom 1:1 bis hin zum 10:10. Dann gelang es der Gastmannschaft zum ersten Mal auf drei Tore davonzuziehen. Die Umstellung zu einer 5:1-Abwehr und der ausgelöste Taten- und durch konsequentes Stoßen konnte man schnell von rechts nach links durchstoßen, sodass Verena Wiedrich von außen das erste Tor der Partie erzielte. Die Gerhausener zeigten gleich von Anfang an, dass sie auf Tempo spielen wollten und setzten immer wieder zur 2. Welle an, die jedoch nicht konsequent von den Lindauerinnen unterbunden wurde. Auch sonst stand die Abwehr um Miriam Müller nicht stumm. Folglich kam die Heimmannschaft mit wenig Gegenwehr zu einfachen Toren. Auf der anderen Seite wollte man den Gerhausenern keinen großen Vorsprung gewähren und so erzielten vor allem durch Einzelaktionen Katrin Wucher und Vali Gabrisa die wichtigen Anschlussstore. Der ständige Schlagab-

Überlegenheit und schöne Zusammenspiele rundeten die Partie ab und bescherten den Lindauerinnen den wohlverdienten Sieg von 30:20. Nach den 60 Minuten führten die 13 Spielerinnen und ihr Trainer einen Freudentanz auf und grölten dabei „Finale“. „So spielt ein Tabellenführer Handball, jetzt kann Lönsee-Amstetten kommen“, resümierte zuversichtlich Lindaus Trainer Florian Staudacher.

Dieser Auswärtssieg hat der Mannschaft nicht nur den ersten Platz in der Bezirksliga gesichert, sondern vorab schon den Titel des Vize-Meisters. Bereits nächste Woche könnte sogar das Match des Zweitplatzierten gegen den Drittplatzierten den Lindauerinnen den Meistertitel gewähren, würde diese Partie unentschieden ausgehen. Man rechnet aber damit, dass es am 20. März im letzten Saisonspiel zum Show-down kommt.

**TSV:** Mirjam Müller und Heidrun Plieninger (Tor); Katrin Gründl, Berta Caeiro Baumgartner (2), Celia Caeiro, Caro Pribe (5), Katrin Wucher (5/3), Sigi Brög (1/1), Valentina Gabrisa (4), Verena Wiedrich (2), Lena Sattler, Tine Leyh (4/3), Anke Schneider.

## TSV-Herren schlagen Biberachs „Zweite“

**LINDAU (Iz) - Am Samstagabend haben die jungen Wilden des TSV Lindau den Tabellenzweiten TG Biberach II hoch verdient mit 26:20 besiegt. Dabei entwickelte sich eine bis zum Schluss spannende Partie.**

Die Vorzeichen für dieses Spiel waren nicht schlecht der Kader war bis auf zwei Spieler vollzählig. Das Spiel begann von beiden Seiten nervös – aber Biberach hatte den besseren Start ins Spiel und schoss den ersten Treffer des Spieles. Noch stand die Abwehr der Lindauer nicht sicher. Biberach schoss das erste Tor – doch schon im Gegenzug gleich Lindau wieder aus. So ging es nicht lange und die „Weidmänner“ kamen von Minute zu Minute besser ins Spiel.

Trainer Andy Weidmann stellte den Angriff um und forderte von der Abwehr, dass sie effektiver agieren soll. Es dauerte einige Angriffe, um das Geforderte auch umzusetzen. Lindau führte nach 15 Minuten mit 7:3 in ei-

gener Halle und die Zuschauer sahen wieder sehenswerte Spielzüge. Doch Biberach fand auch wieder zurück ins Spiel, ihr Torhüter legte eine Glanzparade nach der anderen hin. Nach 19 Minuten stand es plötzlich 7:9 für Biberach, und Lindau nahm sich eine Auszeit.

Die letzten zehn Minuten der ersten Halbzeit waren eine reine Abwehrschlacht beider Mannschaften. Emma Rank und Pius Hummler liefen in dieser Phase des Spieles zur Höchstform auf.

Die zweite Halbzeit begann gleich so wie die erste aufhörte. Lindau weiterhin hochkonzentriert und variantenreich im Angriff – Biberach kämpfte, um den Rückstand aufzuholen. Durch eine unnötige Zwei-Minuten-Strafe und einen verschossenen Siebenmeter kam Biberach wieder heran. Cool und ohne sich in unnötige zwei Minuten reißen zu lassen, spielte Lindau weiter sein Spiel. Biberach kam zwar wieder bis auf zwei Tore heran, doch durch die nötige Ruhe und den

sehr gut haltenden Simon Weickel im Tor blieb der Abstand bis kurz vor Schluss der Partie gleich. Zwar nahm Biberach in der 51. Minute und mit drei Toren Rückstand eine Auszeit, doch es brachte nichts. Lindau fing den darauf folgenden Angriff ab und durch einen Konter erhöhte Lindau auf 24:20. Biberach resignierte und gab auf und so kam es, dass Lindau in den letzten Minuten noch zwei sehenswerte Tore erzielte und mit 26:20 als Sieger vom Platz ging.

Trainer Andy Weidmann war begeistert von der Art und Weise des Spieles. Man habe alles richtig gemacht und sich auch durch den ständigen Druck der Biberacher im Angriff und der Abwehr nicht nervös machen lassen, sondern habe über 60 Minuten gezeigt, dass man sich nicht vor den oberen Mannschaften verstecken müsse. „Wir haben über die letzten Spiel gelernt, auch in engen Situationen ruhig zu bleiben und unser Spiel zu spielen“, sagte Weidmann.

## Anzeigen

Wir nehmen Abschied von unserem Bruder, Schwager, Onkel und Paten

## August Vögele

\* 16.12.1933 † 06.03.2010

In stiller Trauer:

Die Geschwister: Herbert mit Familie  
Arthur mit Familie  
Erika mit Familie  
Hildegard mit Familie  
Erwin und Cilli

Deine Patenkinder: Edith, Hildegard, Hannelore, Susi, Michael und Annette mit Familien

Rengersweiler, den 9. März 2010

Rosenkranz am Mittwoch, dem 10. März 2010, um 19.00 Uhr und Trauergottesdienst am Donnerstag, dem 11. März 2010, um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Urban und Silvester in Unterreitnau mit anschließender Beerdigung.

Danksagung

Statt Karten

Für die große und herzliche Anteilnahme sowie die vielen Zeichen der Zuneigung und Wertschätzung beim Heimgang unseres lieben Vaters, Schwiegervaters und Opas

## August Fels

sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Lay für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie den Verwandten, Freunden und Bekannten und allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Martin, Armin und Heinz mit Familien

Lindau, im März 2010

seit 1823

## Maier

Nonnenhorn

Gültig: Di., 9.3. bis Do., 11.3.2010

<b>Hackfleisch</b> gemischt	100 g € <b>-,72</b>
<b>Knödelbrät</b>	100 g € <b>-,72</b>
<b>Hausmacher Vesper</b> 3-fach sortiert	100 g € <b>-,78</b>
<b>Feuerli</b>	100 g € <b>1,19</b>

GUT SCHLAFEN!

SCHRAMM®

BETTEN... SCHERER  
WICKELN... BEDIENUNG  
WWW.BETTEN-SCHERER.DE

NACHRUF

Für die Asklepios Klinik Lindau ist es eine traurige Pflicht, unserer ehemaligen Mitarbeiterin

## Frau Edeltraud Ockert

zu gedenken, die am 05.03.2010 verstorben ist.

Frau Ockert war von 1995 bis 2008 als Mitarbeiterin am Empfang unserer Klinik beschäftigt.

Mit dem Dank für die langjährige Treue verbindet sich unser ehrendes Gedenken, das wir ihr stets bewahren werden.

Für die Belegschaft der Asklepios Klinik Lindau die Klinikleitung der Betriebsrat

Praxis

## Dr. Spier

Kinder-, Jugendarzt  
Allergologe

Lindau, Hundweilerstraße 22

**vom 11. bis 19. März 2010 keine Sprechstunde**

Vertretung laut Anrufbeantworter

**Fernseher defekt?**

**Fernseh Birk**

Service: 08382-721 25

**der Computer-Michel**

baut einen Computer nach dem anderen.

(0 83 84) 8 23 70

**Einladung an alle Mitglieder des Turnvereins Reutin e.V.**

Am Freitag, 19. März 2010, um 19.30 Uhr findet im Restaurant „Freihof“ die **Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung)** statt.

**Tagesordnung:** Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Oliver Prinz  
Bekanntmachung/Genehmigung der Tagesordnung  
Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden  
Kassenbericht  
Bericht der Kassenprüfer  
Berichte der Abteilungsleiter  
Aussprache zu den Berichten  
Entlastung des Vorstandes  
Ehrung der Übungsleiter  
Anträge und Wünsche  
Schlusswort

Alle Mitglieder des Turnvereins Reutin e.V. sind herzlich eingeladen! Zeigen Sie Interesse am Vereinsgeschehen!

Oliver Prinz, 1. Vorsitzender

★  
★  
★

## Etwas Besonderes: unsere Jagdherrnwurst

Sie gehört zur Gruppe der Krakauer, ist also eine Halbdauerware, aber der ganz edlen Art – über 70% magere, gepökelte Schinkenwürfel sind drin, eingebettet in ein Starkbrät aus schierem Rind- und Schweinefleisch. Damit der Anschnitt einen schönen Farbkontrast hat und damit die Wurst etwas saftiger schmeckt, werden 5% feine Speckkörner eingemengt. Den Pfiff bringen ganze grüne Pfefferkörner mit ihrem frisch-herben Geschmack. Optisch und geschmacklich eine prächtige Wurst. Es gibt sie nicht immer, aber diese Woche

100 g € **1.57**

## KLEBER

Natürlich gutes Fleisch.

Michael Kleiber GmbH, Metzgerei  
Maximilianstraße 40, Lindau, Telefon (08382) 5883

**südmil** – Der Briefservice Ihrer Region

schnell - günstig - zuverlässig

**Ladenräume ca. 70 m<sup>2</sup> in Tettang Top-Lage**

komplett renoviert, sofort oder nach Vereinbarung **provisionsfrei zu vermieten.**

Besonders geeignet für Damen- und Herrenwäsche, Uhren, Schmuck, Goldschmiede, Optik und Hörakustik.

Telefon 01 70-8 60 19 49

[www.szon.de/epaper](http://www.szon.de/epaper)